

MATRES



FESTIVAL
INTERNAZIONALE
DI CERAMICA FEMMINILE
EXPERIENCE

2020
28—30
AGOSTO
AUGUST

MATRES INTERNATIONAL
WOMEN'S CERAMIC FESTIVAL
EXPERIENCE



ASSOCIAZIONE PANDORA
ARTISTE CERAMISTE
+39 347 6285746
MATRESFESTIVAL@GMAIL.COM



Associazione
Italiana
Ceramiche



ceramicA Alta



PANDORA
ABILITY



Festival
Ceramica
ROMA

Centro Internazionale
di Ceramica
Zlatko



ELETTRONICO

studio

SPECIAL EDITION ON DIGITAL PLATFORM WITH EXHIBITIONS, EVENTS, CONFERENCES,
WORKSHOPS AND MUCH MORE WITH SPECIAL LINKS ALL OVER THE WORLD.



MATRES-EXPERIENCE

Internationales Frauenkeramik-Festival

28.-30. August 2020

Eine internationale Veranstaltung zur Förderung weiblicher
Keramikunst und Kreativität.

Ausstellung per Katalog, sowohl online als auch in gedruckter
Form, im Rahmen des Internationalen Frauenkeramik-Festivals.

AUSSTELLUNG „MATRES“

Wegen des durch den Coronavirus ausgelösten
Gesundheitsnotstands findet das Matres-Festival in diesem Jahr
auf einer digitalen Plattform statt – nichtsdestotrotz wird es Euch
wieder fesseln und begeistern! Eine Special Edition mit
Ausstellungen, Veranstaltungen, Konferenzen, Workshops,
wichtigen internationalen Kontakten und vielem mehr. Eine
Reihe von Begegnungen, die sich - ausgehend von Cava de'
Tirreni, dem Sitz unseres Verbands und der Region Campanien -
mit dem Rest der Welt kurzschließen werden, zur Förderung und
Verbreitung von Kunst und Kultur – nicht nur in keramischer
Hinsicht, sondern im Hinblick auf all ihre Ausdrucksformen.

ZIELSETZUNG

AUSSCHREIBUNG: MATRES - INTERNATIONALES
FRAUENKERAMIK-FESTIVAL

Zweck der Ausstellung ist die Konsolidierung und Unterstützung der Lebenssituationen von Frauen durch die Kunst, wobei technische und künstlerische Gestaltungen im Bereich der Keramik Kunst in traditionellen und innovativen Werken ihren Ausdruck finden und das „Projekt Frauenkeramik“ weiterführen. Dabei möchten wir betonen, dass die zunehmende Anerkennung, die die Aktivitäten unseres in den letzten Jahren gewachsenen Verbands erfahren, ein wichtiges Ergebnis ist, das ausschließlich durch die Mitgliedsbeiträge sowie die Unterstützung der nach und nach gewonnenen Sponsoren möglich wurde, die Veranstaltungen und Initiativen gefördert und dem Projekt Pandora sowie unserem „Projekt Frauenkeramik“ ihr Vertrauen geschenkt haben. Die Ausstellung „MATRES“ wird erneut internationale Spitzenkeramikerinnen und Keramikünstlerinnen herausstellen. Eine Sammlung von Erzählungen, die, ausgehend von der Lebenssituation und dem kulturellen Erbe jeder Einzelnen von den Stärken und Möglichkeiten des weiblichen Teils unserer Welt berichten – jenes Teils, der Reichtum und Traditionen seiner Heimat schützt, bewahrt und unterstützt, durch die Fähigkeit, im Bereich von Kunst, Kultur und Handwerk gegenwartsbezogene Werte, Projekte, Eigenschaften und Wege zum Ausdruck zu bringen. Ausgehend von ihren persönlichen und territorial bedingten Erfahrungen werden uns die Keramikünstlerinnen ein Bild skizzieren oder eine Reise antreten – nicht zur Flucht aus der realen Welt, sondern als ein Weg zur Bekräftigung des Bedürfnisses, die „Denkform“ zu ändern. Zusätzlich zu den Einzelwerken der Teilnehmerinnen plant der Verband Pandora - wie stets bei seinen großen Ausstellungen - die Realisierung eines Gemeinschaftswerks als bedeutsame Gelegenheit zu expressivem Austausch, an dessen Entstehung sich alle Keramikünstlerinnen beteiligen. Das diesjährige Gemeinschaftswerk ist „Crane’s Dream“, der „Traum des Kranichs“.

Die Ausstellung auf der Online-Plattform wird organisiert vom Keramikünstlerinnen-Verband Pandora (Associazione Pandora Artiste Ceramiche) sowie von den Künstlerinnen der Korea Women Ceramicist Association, unter der Schirmherrschaft des Italienischen Verbands der Keramik-Städte (Associazione Italiana Città della Ceramica) und der Stadt Cava de' Tirreni. Die Ausstellung findet vom 28.-30. August 2020 auf digitalen Plattformen und sozialen Netzwerken statt.

THEMA DER INDIVIDUELLEN ARBEITEN: "MATRES"

Das Ausstellungsthema ist frei. Die ausgewählten Arbeiten nehmen Bezug auf das Wesen der Frau, auf die weibliche Seele in ihrer Schlichtheit und Alltäglichkeit, Vielfältigkeit und Kostbarkeit, Hartnäckigkeit, Widerstandsfähigkeit und Stärke. Die Ausstellung bietet Gelegenheit zur Betrachtung einzigartiger Arbeiten und lädt ein zur Teilnahme am unerschöpflich vielseitigen Universum jener fruchtbaren Materie, der die Frauen immer schon wissend Form verliehen und so ihr großes schöpferisches Potential zum Ausdruck gebracht haben. Die Keramiken erzählen von Emotionen und farblich intensiv vibrierender Erde, Symbol sowohl von Kreativität und auch Fragilität, die sich im Zusammenklang zu einer speziell weiblichen positiven Energie verbinden. Aus diesem gemeinsamen Frauenweg entsteht ein bedeutendes neues, sich auf den gesamten nationalen und internationalem Raum ausdehnendes Projekt zur Förderung der Keramikunst.

TEILNAHME

- Die Ausstellung "Matres" ist in drei Sektionen unterteilt:
 - ↳ **Matres Gold** für eine besondere Auswahl im Rahmen des Projekts „Ceramica Alta“. Diese Sektion steht den größten Künstlerinnen der Keramikwelt offen, denen die Teilnahme an international anerkannten Biennalen und Ausstellungen im keramischen Bereich offiziell bescheinigt wurde. Für die ausgewählten Künstlerinnen ist die Teilnahme an der Ausstellung kostenfrei.
 - ↳ **Matres Silver** richtet sich an Keramikünstler, die seit mindestens 10 Jahren Erfahrung auf dem Gebiet der künstlerischen und / oder professionellen Keramik haben.

–H **Matres Copper** für Teilnehmerinnen mit mindestens 5 Jahren nicht-beruflicher Keramikerfahrung.

▫ Voraussetzung für die Bewerbung ist die Mitgliedschaft im Verband Pandora (außer für Studentinnen).

▫ Die Teilnahmegebühr für Mitglieder beträgt 70 Euro (Organisations- und Katalogkosten); für neue Mitglieder gilt der zu entrichtende Mitgliedsbeitrag gleichzeitig als Teilnahmegebühr.

▫ An der Ausstellung können sich Keramikkünstlerinnen aller Nationalitäten sowie Hochschul-Studentinnen beteiligen.

▫ Jede Teilnehmerin kann 1 (ein) Werk einreichen. Das Thema ist frei interpretierbar.

▫ Sämtliche Abmessungen der Arbeit sind möglich; auch Installationen werden akzeptiert.

▫ Zur Ausführung der Werke sind alle keramischen Techniken zulässig; die Arbeiten können auch andere Materialien enthalten (maximal 1\3 des Werkes selbst)

▫ Die Teilnehmerinnen sind verpflichtet, zu erklären, dass die eingereichten Arbeiten ihr Eigentum sind. Sollten sie bereits bei anderen Ausstellungen oder Wettbewerben präsentiert worden sein, ist dies anzugeben, andernfalls wird das Werk von der Ausstellung ausgeschlossen.

▫ In Folge der Online-Ausstellung wird ein Katalog gedruckt und jeder zur Ausstellung zugelassenen Teilnehmerin zugeschickt.

Folgende Anlagen sind der Bewerbung unbedingt beizufügen:

•. Bewerbungsformular

• Die Teilnahme an der Ausstellung erfolgt unter uneingeschränkter Annahme der nachfolgend aufgeführten Bedingungen:

• Die Bewerbung erfolgt ausschließlich durch Ausfüllen des in der vorliegenden Ausschreibung enthaltenen „Bewerbungsformulars“ in allen Teilen. Die Anträge sind bis spätestens Mittwoch 29. Juli 2020 an die E-Mail-Adresse **matresfestival@gmail.com** zu senden, samt beiliegender Fotodokumentation des ausgeführten Werks. Die Fotos – vorzugsweise mit weißem oder grauem Hintergrund – sind für die Auswahl der Arbeiten sowie für die Präsentation/Kommunikation erforderlich; die Annahme wird nach und nach bekanntgegeben.

• Mitglieder müssen einen Kostenbeitrag von 70 € für Katalog- und Werbekosten der Veranstaltung auf das Konto des Verbands überweisen

VERANTWORTUNG

Die Teilnahme am Wettbewerb setzt die vollständige Annahme der Ausschreibungsbedingungen voraus. Eine spezielle Fachjury trifft die Auswahl der Werke; ihre Entscheidung ist unanfechtbar. Bedingung für die Teilnahme an der Ausstellung ist der Beitritt zum Verband Pandora* durch Überweisung des Mitgliedsbeitrags in Höhe von 100 €. Die Teilnahmegebühr für Teilnehmerinnen, die bereits Verbandsmitglieder sind, beträgt 70 €:

Die Gebühr wird zur Erstellung der Website, für die Kommunikation und den Druck des Katalogs verwendet.

Kontodaten:

Associazione Pandora Artiste Ceramiste

BANKINSTITUT: UNICREDIT Agenzia/Filiale: CAVA DE' TIRRENI

IBAN IT 93 A 02008 76171 000102973367

Weitere Informationen sind bei den Organisatorinnen erhältlich.

ORGANISATION:

Associazione Pandora - Anna Rita Fasano

Artiste - Ceramiste

Corso Mazzini ,223 84013 Cava de' Tirreni (SA) - Italien

Info: 0039 3476285746 E-Mail:

matresfestival@gmail.com

www.matresfestival.com www.pandoraceramiste.it

P.I. 05205750655 C.F. 9514791065

Bewerbungsformular

Name		
Kontakt	Adresse	
	E-Mail	
	Mobiltelefon	
Titel der Arbeit		Abmessungen

!!brOk

Profil der Künstlerin (maximal 7 Zeilen)		
Beschreibung der Arbeit		
Teilnahme am Gemeinschaftswe rk	<input type="radio"/> JA	<input type="radio"/> NEIN
Kranich - Foto		

1. Foto der Arbeit
2. Formate des Werkfotos: 1 Foto in JPEG : CMYK / 300dpi) und
in JPEG : CMYK / 100dpi) für die Einrichtung der Website.

Portraitfoto der Künstlerin (Schwarzweiß) im Format JPEG : CMYK 300dpi sowie JPEG:CMYK / 100dpi) für die Einrichtung der Website.

Das Bewerbungsformular mit Fotos ist im Zip-Format per E-Mail an matresfestival@gmail.com zu senden.

Das beiliegende Bewerbungsformular ist mit einer kurzen Präsentation der Künstlerin (max. 7 Zeilen) auszufüllen. Die Texte werden zur Auswahl der Arbeiten benötigt und, im Falle ihrer Annahme, als Bilduntertexte für die Ausstellung und den

Katalog (sowohl für die Online-Form als auch die Druckversion).
Aus dem Text muss die Inspiration bzw. der Bezug der Arbeit zum Thema hervorgehen.

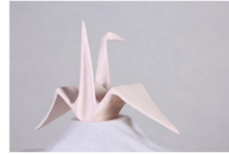
Ich erkläre hiermit, die Ausschreibungsbedingungen zu akzeptieren und garantiere für die Richtigkeit der in vorliegendem Formular abgegebenen Informationen.

Ich erteile hiermit die Genehmigung zur Verwendung meiner persönlichen Daten im Rahmen der Veranstaltung, an der ich teilnehme, gemäß den Richtlinien von Gesetzesdekret Nr. 196 v. 30.06.2003.

Ich erkläre hiermit, alleinige Inhaberin der an dem übergebenen Material bestehenden Rechte zu sein und ermächtige den Verband Pandora dazu, es in seiner Werbedokumentation, auf seiner Website und in den Social Networks zu verwenden sowie generell für alle Maßnahmen, die die Verbandsmitglieder zur Förderung der betreffenden Veranstaltung für sinnvoll erachten sollten.

Für die Richtigkeit, Ort und Datum
Unterschrift

**Thema des Gemeinschaftskunstwerks: "Crane's
Dream" (Der Traum des Kranichs)
Projekt von Dorna Abyak**



Dieses Jahr hat der Verband das bemerkenswerte Projekt der iranischen Künstlerin Dorna Abyak übernommen; durch die zu seiner Umsetzung erforderliche Zusammenarbeit soll dabei die über nationale Grenzen hinausgehende Aktivität von Pandora herausgestellt werden. Die besonders schwierige Situation des Iran sowie die der Stellung der Frau innerhalb seiner Landesgrenzen wird von Pandora gemeinschaftlich erfasst und reflektiert. Es erschien uns daher besonders bedeutsam, das Projekts von Dorna, unserer Ansprechpartnerin im Iran, gemeinsam zu unterstützen und umzusetzen. Alle teilnehmenden Keramikünstlerinnen zusammen werden das Gemeinschaftswerk realisieren. "Crane's Dream" entstand 2018 und sieht 1000 aus Paperclay gearbeitete Kraniche vor. Bis heute konnte Dorna Abyak 250 hauptsächlich von iranischen KünstlerInnen angefertigte Keramik-Kraniche sammeln. Nach seiner Fertigstellung wird das Gemeinschaftswerk im Museum Didi in Izadshah, Iran, als Installation aufgebaut.

Das Thema des Projekts geht aus von einer Betrachtung der aktuellen Weltlage: die durch die Pandemie ausgelöste Krise, die Verschärfung sozialer Unterschiede, Kriege sowie die Klimaerwärmung zeigen das Bedürfnis nach Lösungen auf, die Notwendigkeit, einen möglichen Frieden mit der Natur zu suchen, deren "Macht" sich den Menschen während des Lock Down in ihrer ganzen Reichweite gezeigt hat.

Nie zuvor war das Bedürfnis nach Frieden so stark, Frieden als Voraussetzung für gegenseitigen Respekt innerhalb aller bestehenden Unterschiede, ohne Herrschaftsanspruch und Geschlechterdiskriminierung. Dornas Projekt entstand aus ihrer persönlichen Suche nach Selbstverständnis, nach der Interpretation ihrer weiblichen Identität. Ein Blick ins eigene Innere, getragen von einer Vision, die gleichzeitig sowohl sie selbst als auch die anderen repräsentiert. Das Werk ist die Materialisierung des "Ichs" der Künstlerin, die seinen Namen

trägt ("Dorna" bedeutet "Kranich" auf persisch) ein Name, der die Mythen und Legenden ihrer Heimat Iran wachruft und mit den Mythen anderer kulturell verwandten Länder verbindet: Indien, Saudi Arabien, Griechenland, Korea, Japan und China. Im Projekt "Crane's Dream" steht der Kranich für die ambivalente Botschaft der Leichtigkeit, Hoffnung und des Flugs als Mittel zur Verbreitung vielfältiger Bedeutungen. Der Kranich gilt als gutes Omen und wird auch "Friedensvogel" oder "Glücksvogel" genannt. Für die materielle Umsetzung der Kraniche hat die Künstlerin Ton gewählt, seit Jahren ihr persönliches Studien- und Erfahrungsgebiet. Der Kranich repräsentiert die Erde und die Papier-Origami, von denen die Künstlerin sich für ihr Projekt inspirieren ließ und die in Paperclay keramisch umgesetzt werden. Ton, der für vielfältige Verwendungszwecke und Applikationen genutzt wird, ist ein der Natur direkt verbundenes Material und interagiert symbiotisch mit ihr. Der an eine Tradition gebundene Symbolismus wird auf aktuelle Weise neu interpretiert und verbindet sich mit der natürlichen Synthese der Geometrie der Formen. Die Form als solche inspiriert sich am Origami, einer auf der Geometrie basierenden alten Technik des Papierfaltens; sie bezieht sich gleichzeitig sowohl auf Schlichtheit als auf kunsthandwerkliche Kreativität im Lebensalltag und auf einfache Geometrie. Das Kunstwerk als Ganzes verkörpert die Präsenz und Kontinuität der Kreativität, die sich über alle Arten der Einschränkungen - auch die subtil vorgegebenen und aufgezwungenen - hinwegsetzt. Darin liegt der eigentliche, intimste Aspekt, der das Kunstwerk mit der Suche nach der Substanz des Weiblichen verbindet: die weiße Keramik des Origami-Kranichs ist nicht nur eine Allegorie der Weiblichkeit, sondern verkörpert sie und bringt Hoffnung für die Zukunft, Vertrauen in die Menschen und in die Welt als solche zum Ausdruck. Sie ist das Symbol der Reinheit, der edlen Gefühle und des Verlangens nach Veränderung. Die Ausdruckskraft des Kunstwerks verkörpert und verdeutlicht die Präsenz und Kontinuität der Kreativität im menschlichen Handeln.

Herstellung der Kraniche:

Die Ausschreibung steht allen Keramikerinnen und Keramikern der Welt offen und ist nicht an die Teilnahme an der Ausstellung "Matres" gebunden.

Die KünstlerInnen werden gebeten, bei der Herstellung der Kraniche folgende Vorgaben zu beachten: Die Kraniche sind ausschließlich aus Steingut-Paperclay (Irdenware) oder Paper-Porzellan und ausschließlich in Weiß herzustellen. Die

Abmessungen können zwischen 10 und 35 cm variieren. Die Oberfläche kann texturiert werden; jedes Stück ist von der Künstlerin/vom Künstler zu signieren. Letzter Abgabetermin ist Dienstag der 25.August 2020. Alle Kraniche sind an folgende Lieferadresse zu senden:

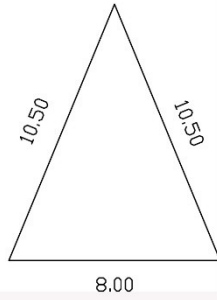
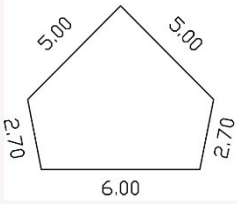
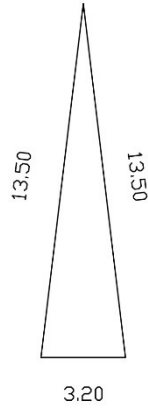
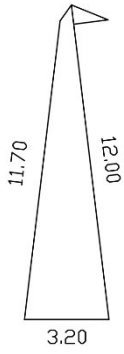
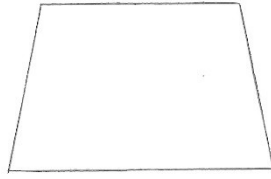
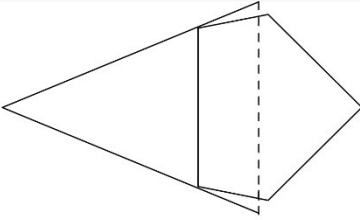
Blanc Mariclò, Viale Giuseppe Garibaldi, 27, 84013 Cava de' Tirreni SA Italien- 089 345438. Infos unter: matresfestival@gmail.com

Der Kranich wird durch Zusammenfügen der Paperclay-Platten konstruiert; die Platten sind in den unten aufgeführten Formen zuzuschneiden.

Vorgabe für den Zuschnitt der Platten zur Konstruktion der Paperclay-Kraniche

Am zentralen Teil eines jeden Kranichs ist ein Loch anzubringen, damit er aufgehängt werden kann.

Die hier eingetragenen Maßvorgaben sind allgemein und variieren der Größe entsprechend, in der er hergestellt werden soll, während die auszuschneidenden Formen immer gleich bleiben.



Infos unter: matresfestival@gmail.com



28-30 AUGUST 2020

MATRES-EXPERIENCE

**INTERNATIONAL
WOMEN'S
CERAMIC
FESTIVAL**

WWW.MATRESFESTIVAL.COM



28.-30. AUGUST 2020
MATRES-EXPERIENCE
INTERNATIONALES FRAUENKERAMIK-FESTIVAL